

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	05.05.2010

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/0083/10) am 04.05.2010**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Frau Bezirksbürgermeisterin Christel Simon**:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Heinrich Bieringer, Herr Rolf Herbert Bornefeld, Herr Klaus Hiemann, Herr Burkhard Rücker, Herr Michael Schievelbusch, Frau Anja Vesper-Pottkamp,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Christel Anders, Herr Frank Lindgren, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Susanne Fingscheidt, Herr Martin Möller,

#### **von der FDP**

Herr Heinz Jonas,

#### **von der WfW**

Herr Karl-Heinz Müsse,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Klaus Jürgen Reese,

#### **als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Beig. Dr. Stefan Kühn,

#### **vom Bezirksjugendrat**

Shielan Osman, Tlaytmas Chaghou,

**von der Polizei**

Herr Korinthenberg

**als Gäste**

Frau Kessler und Herr Wimmer – Yehudi-Menuhin-Stiftung.

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Kurt Jürgen Goldbecker,

**von DIE LINKE**

Herr Horst Heidemann.

**Schritfführerin:**

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

## Öffentliche Sitzung

---

### 1 Bestellung einer Schriftführerin

Die Bezirksvertretung bestellt **Frau Erika Wawersig** als stellvertretende Schriftführerin.

---

### 2 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

**Frau Simon** gibt einen kurzen Überblick über die Termine, die sie und einige andere Mitglieder der BV in den letzten beiden Monaten wahrgenommen haben.

---

### 3 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

**Shielan Osman** und **Tlaytmas Chaghrou** berichten über eine weitere Aktion: Vielfalt in Oberbarmen vereint. In der Umgebung des Berliner Platzes sollen zwei Holzwände mit den Umrissen der Welt und den Nationalflaggen, die die Vielfalt in Oberbarmen symbolisieren sollen, platziert werden. Das Projekt habe das Ziel, Kinder und Jugendliche verschiedener Herkunft zusammen zu bringen und solle sich speziell auf den Problembereich Berliner Platz konzentrieren. Die Aktion solle noch vor den Sommerferien stattfinden und daher beantrage der BJR auch Mittel in Höhe von 500 € aus den freien Mitteln der BV.

Alle **BV-Mitglieder** begrüßen dieses Projekt, stellen jedoch übereinstimmend fest, dass die z. Z. zur Verfügung stehenden BV-Mittel im übernächsten Tagesordnungspunkt bereits vergeben würden und daher eine Finanzierung im Moment nicht möglich sei.

**Herr Dr. Kühn** erklärt, dass er sich dafür einsetzen wolle, diesen Betrag aus den Mitteln des Ressorts Zuwanderung und Integration zu übernehmen.

---

### 4 Vorstellung des Projektes MUS-E

**Herr Wimmer** und **Frau Kessler** stellen das Projekt vor und erläutern die Finanzierung.

Insgesamt seien für das Schuljahr 2009/2010 15.000 € u.a. durch Rotary- und Lions Club zur Verfügung gestellt worden, es fehlten aber immer noch rd. 11.000 €.

**Frau Simon** erklärt, dass die BV dieses Projekt sehr begrüße, für wichtig halte und auch nach besten Kräften unterstützen wolle.

---

### 5 Verwendung der freien Mittel

**Vorlage: VO/0365/10**

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2010:**

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

Stadtteilbibliothek Wichlinghauser Markt	Bücherkisten	2.000 €
KGS Wichlinghauser Str.	Theaterprojekt	750 €
Freiw. Feuerwehr Nächstebreck	Freizeitfahrt	300 €
Förderschule Lentzestr.	Theaterprojekt	1.078 €

CVJM Oberbarmen	Aktionen Berliner P.	3.000 €
St. Johann-Baptist	Hausaufgabenbetr.	100 €
GS Liegnitzer Str. 62/64	„Nur Mut“	525 €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Radwegeführung zur Nordbahntrasse**  
**Vorlage: VO/0359/10**

Die **BV** einigt sich auf eine gemeinsame Behandlung der Punkte 6 und 6.1.

**Herr Bieringer** berichtet, dass die Stadt vor der Erneuerung der Fahrbahndecke den Verkehrsfluss auf der Westkotter Straße messen werde. Alle Straßen Richtung Nordbahntrasse sollen in der nächsten Zeit auf die Möglichkeit einer Radwegeführung geprüft werden.

**Frau Fingscheidt** spricht sich dafür aus, die beiden Anträge als Prüfaufträge an die Verwaltung zu geben.

**Herr Lindgren** sieht die Parkproblematik auf der Westkotter Straße nicht ganz so wie in dem Antrag der Grünen dargestellt. Für ihn ist es wichtig, bei allen Fahrbahnerneuerungen an die Radwegeführung zur Nordbahntrasse zu denken, soweit dies möglich sei.

**Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2010:**

Die Bezirksvertretung Oberbarmen begrüßt den Beginn der Bauarbeiten an der Nordbahntrasse und bittet die Verwaltung darzustellen, wie die Radwegeführung von der B7 über die Westkotter und die Münzstraße zur Nordbahntrasse im Zuge der Fahrbahnerneuerung ermöglicht werden kann. Dabei sollte auch die Parkplatzsituation an der Westkotter Straße neu geordnet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.1 Radwegeanbindung Trasse**  
**Vorlage: VO/0357/10**

s. TOP 6

**Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2010:**

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Oberbarmen bittet die Verwaltung, Vorschläge zu entwickeln, wie die Nordbahntrasse als Radweg ins Radwegenetz eingebunden werden kann.

Ferner wird gebeten zu erklären, wie die Anbindung des Bahnhofes Wichlinghausen ausgeschildert werden soll: einerseits bietet sich der Straßenzug Schwarzbach-Langobardenstraße an, andererseits mögen die hier vorhandenen Steigungen von der Benutzung abhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Radwege im Bereich Rittershauser Brücke  
Vorlage: VO/0358/10**

Die **SPD-Fraktion** erinnert daran, dass die Bezirksvertretung Oberbarmen in der Sitzung am 3.5.2005 die Vorlage 523/05 einstimmig beschlossen habe:

Die Verwaltung möge prüfen und geeignete Maßnahmen vorschlagen sowie entsprechende Beschlüsse vorlegen, um den Fahrrad- und Fußgängerverkehr von Oberbarmen vom Kraftfahrzeugverkehr getrennt den Verkehrsweg Berliner Straße – Rauentaler Bergstraße – Rauental Richtung Beyenburg zu lenken. Für die Gegenrichtung sind entsprechende Lösungen zu erarbeiten.

Auch eine Alternative über Waldeckstraße, Auf der Bleiche, etc. wird in der Bezirksvertretung angesprochen. Diese Möglichkeit soll bei den Prüfungen ebenfalls Berücksichtigung finden.

Nicht zuletzt durch den Brief des ADFC mit Hinweisen auf den Verkehrsausschuss bittet sie die Verwaltung, zumindest über die Planungen der letzten Jahre zu berichten.

---

**8 Satzung über die Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Märkische Straße - Abweichungssatzung Märkische Straße  
Vorlage: VO/0266/10**

**Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2010:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung der Märkischen Straße zwischen der Einmündung Stahlsberg und der Kreisverkehrsanlage gemäß dem beigefügten Entwurf.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9 Bebauungsplan Nr. 811 - Mollenkotten -  
2. Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß §  
13a BauGB  
(mit Flächennutzungsplanberichtigung Nr. 60 B)  
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: VO/0317/10**

**Frau Vesper-Pottkamp** nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2010:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Aufstellung und Offenlegung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 811 - Mollenkotten - für den Geltungsbereich zwischen der Stadtgrenze im Norden, der stadtbildwirksamen Fläche im Bereich der früheren Eisenbahnstrecke Wuppertal-Hattingen im Osten, der Straße Mollenkotten im Süden und der Waldfläche im Bereich des Weges Frielinghausen im Westen wird beschlossen. Der Geltungsbereich wird im Süden um die

zum Hotel bzw. zum Gesundheitszentrum gehörende Stellplatzanlage erweitert. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist in der Anlage 04 zur Drucksache dargestellt.

- Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 811 - Mollenkotten - wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB und von der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10      Bebauungsplan Nr. 1155 - Berliner Str. / Bredde -  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0332/10**

**Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2010:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1155 – Berliner Str. / Bredde – umfasst den nördlichen Bereich der Berliner Str. und der Str. Rauer Werth, östlich der Strasse Kleiner Werth, südlich der Strasse Bredde und westlich der Färberstr., wie in Anlage 01 dargestellt.
- Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1155 – Berliner Str. / Bredde - wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den unter 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gemäß §10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11      Berichte und Mitteilungen**

- Antrag auf finanzielle Unterstützung  
Städt. Förderschule Lentzestr.
- Antrag auf finanzielle Unterstützung  
CVJM Oberbarmen
- Antrag auf finanzielle Unterstützung  
St. Johann Baptist
- Mitarbeiterzahlen in städt. Einrichtungen  
Information der Verwaltung
- Querungshilfe Widukindstr. / Ecke Brändströmstr.  
Stellungnahme der Verwaltung

6. Durchführung von Stadterneuerungsmaßnahmen  
Schreiben des Stadtdirektors
7. Überprüfung von Einzelbäumen  
Kinderspielplatz Einern
8. Antrag auf finanzielle Unterstützung  
GS Liegnitzer Straße
9. Schutzstreifen auf der Straße Rauental  
Schreiben des ADFC
10. **Herr Bieringer** fragt, wann die bei einer Ortsbesichtigung festgelegte Umstellung der Container in der Tütersburg durchgeführt werde.
11. **Frau Fingscheidt** möchte wissen, wann die Firma Bauhaus ihrer Verpflichtung zur Begrünung der schienenseitigen Grundstücksfläche nachkomme.

Christel Simon  
Bezirksbürgermeisterin

Erika Wawersig  
Schriftführerin